# der Wegweiser

NaturFreunde Bezirksverband Kassel e.V.

März - April - Mai

**72. Jahrgang Folge 1/2024** 



Eine Gesellschaft, die behinderte Menschen aller Art nicht als natürlichen Teil ihrer selbst zu achten und behandeln weiß, spricht sich selbst das Urteil.

**Gustav Heinemann** 



# Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.





# **Inhalt - Editorial**

Inhalt - Editorial	S. 3
Neues aus der OG Besse	S. 4
Mitteilungen des Bezirksvorstandes	
Wandertermine Ortsgruppe Kassel	2015:
Sonntagswandergruppe	S. 7
mittwochs-aktiv I und II	S. 8, 9
Aus den Ortsgruppen:	
Außengelände OG Kaufungen	S. 10, 11
Weihnachtsmarkt Bad Emstal-Sand	S. 12
OG Kaufungen Stiftsweihnacht	S. 13
OG Bad Emstal Brotbacktag	S. 14
Skiteam Pitztalfahrt 2023	S. 15
Beiträge - Veranstaltungen	
Gabriele Krone-Schmalz: Kriege been	
Frieden schaffen	S. 16, 17
Thema Bürgergeld	S. 18, 19
Heimatkunde - Mundart - Traditions	pflege
Erinnerungen an den tauben Maler	Ferdinand

dinand von Reitzenstein und den blinden Korbmachermeister Konrad Saure S 20 21

#### Unsere Ortsgruppen auf einen Blick:

Bad Emstal - Besse	S. 22
Eschwege - Fürstenhagen	S. 23
Hessisch Lichtenau - Kassel 2015	S. 24
Kaufungen - Vollmarshausen	S. 25

#### Unsere Vereinsheime auf einen Blick:

Bad Emstal - Eschwege	S. 26
Kaufungen	S. 27
Vollmarshausen	S. 28
Meißnerhaus	S. 29
Mitgliedsantrag	S. 30
Impressum - Hinweise	S. 3 <sup>2</sup>

#### Titelfoto: Haltestellenschild "Blindenheim" in Kassel

U. Vinschen

Die SHK-Seniorenwohnanlage Habichtswald wird über den Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen e. V. betrieben. Es handelt sich um eine Einrichtung mit besonderer Erfahrung mit sehbehinderten und blinden Menschen im Stadtteil Harleshausen, Eschebergstraße.

Ich habe mal ein Blick in das aktuelle Programm der AfD gewagt:

Man kann tolerieren, dass einige Menschen z.B. die Lebensform der typischen Vater-Mutter-Kind-Familie bevorzugen. Von mir aus auch mit dem total veralteten Rollenverständnis aus



den 40er-bis 60er-Jahren, dass alleine die Frau für die Kindererziehung zu sorgen hat und brav zuhause bleibt. Und "einen Stall voller Kinder" bekommt. Was aber total an der Realität vorbeigeht: dieses Weltbild dem Rest der Bevölkerung aufzwingen zu wollen und die öffentlichen Angebote und staatlichen Leistungen zusammenzustreichen. Behinderte Kinder werden ausgegrenzt und sollen in Sonderschulen unterrichtet werden, weil sie ja die Normalbegabten ausbremsen könnten... ach ja - es wird nicht zwischen körperlicher und geistiger Behinderung unterschieden. Mir ist ein Stephen Hawking im Rollstuhl tausendmal lieber als eine "braune Blitzbirne" auf zwei Beinen. Denn von ersterem kann ich als Nichtbehinderter eine Menge mehr lernen.

Ich könnte mich weiter aufregen - abschließend nur die Bemerkung: Wer es sich traut, so offensichtlich gegen das Grundgesetz gerichtet ein Programm zu veröffentlichen, der gehört verboten! Keine Toleranz der Intoleranz!

Man muss als Wähler schon blind sein, um nicht zu sehen, dass sich die Geschichte wiederholt. Wer glaubt, ein anderes Ergebnis zu erzielen, indem er den gleichen Fehler wieder macht - dem ist nicht mehr zu helfen..... Dazu sage ich jetzt nichts mehr - ZENSURBALKEN.

Ulrike Vinschen

## **Aus der OG Besse**





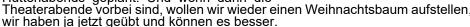
# Mitteilungen des Bezirksvorstandes

Liebe Mitglieder,

wir wünschen Euch ein frohes Neues Jahr. 2024 ist für unseren Verein ein besonderes Jahr, denn wir feiern unseren 100. Geburtstag und 50 Jahre Laienspielgruppe.

Zum Neujahrsempfang haben wir uns beim Chinesen in Großenritte getroffen und so unser Jubiläumsjahr begonnen. Wir grüßen all unsere Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unserem Neujahrsempfang teilnehmen konnten.

Weitere Termine, die schon feststehen sind die Fahrt der Laienspielgruppe vom 30. Mai bis zum 2. Juni. Für den 17. Und 18. August haben wir ein Meißner Revival in Form eines Hüttenabends geplant. Und wenn dann die



Das Jubiläum der Gemeinde kommt auch noch und der Neujahrsempfang der Gemeinde und Karneval und vieles mehr ..... Also wir haben viel zu Feiern, ruht Euch heute nochmal aus, damit es dann bald losgehen kann. Eine gute Zeit bis dahin.

Euer Vorstand der OG Besse

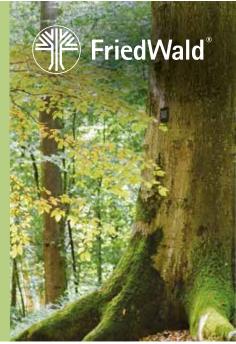


# Die Bestattung in der Natur

Sie wollen mehr über den FriedWald Reinhardswald wissen? Dann bestellen Sie kostenlos unser Infomaterial ganz bequem zu sich nach Hause. Darin erfahren Sie alles rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.



Jetzt bestellen: Tel. 06155 848-100 oder www.friedwald.de/reinhardswald



### **Volker Happich**

1. Vorsitzender Tel.: 05603-4848

E-Mail: vhappich@t-online.de

**Dirk Fahrenbach** 2. Vorsitzender

Tel.: 0170-8177651

E-Mail: dirkfahrenbach@web.de

**Michael Herwig** 

Kassierer

Tel.: 0177-5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Peter Schwarze 1.Schriftführer

Tel.: 05605-3276 o. 0171-1946785

E-Mail:

schwarze-kaufungen@t-online.de

Rolf Fahrenbach

Heimleitung Meißnerhaus

Tel.: 05602-2375

E-Mail: meissnerhaus@t-online.de



## Wandervorschlag:

Wanderparkplatz Nekropole im Naturpark Habichtswald -Ehemaliger Blindenwanderweg



# Mitteilungen aus dem Bezirksvorstand:

Aufgrund der Wetterlage am Meißner und bedingt durch die Verletzung von Rolf Fahrenbach mussten wir leider den Neujahrsempfang ausfallen lassen - und die erste Bezirksvorstandssitzung des Jahres 2024 per Zoom durchführen.

Auf dieser Sitzung haben wir mit großem Bedauern erfahren, dass unsere Redakteurin Ulrike Vinschen ihr Engagement bei den NaturFreunden (und somit auch für den Wegweiser) Mitte des Jahres einstellen wird: ihr wurde ein Ehrenamt an ihrem jetzigen Wohnort angeboten. Als Vollzeitkraft mit einer täglichen Abwesenheit von zu Hause von 11 und mehr Stunden absolut nachvollziehbar, dass man da nicht auf 2 Hochzeiten tanzen kann. Für uns heisst es nun aber, dass das Wegweiserteam dringend Unterstützung benötigt. Die professionellen Adobe-Programme sind kein Hexenwerk

Falls sich niemand findet, müssen wir tatsächlich umdenken, von analog auf digital umzustellen. Besonders die Ortsgruppen, die zur Jahreshauptversammlung per gedruckten Wegweiser einladen, sollten dringend an dem Punkt arbeiten. Aber auch eine rein digitale Version benötigt engagierte NaturFreundInnen aus unseren Reihen, die diese mit "Leben" füllen.

- Ulrike zeigt gerne, wie ein Layout

Gebt euch einen Ruck, meldet euch, gestaltet aktiv unser Vereinsleben mit!

Der Bezirksvorstand

funktioniert.

Volker Happich und Dirk Fahrenbach





# Sonntagswandergruppe Kassel

Termine März - April - Mai 2024

# Kanzlei für Steuerberatung Rappert & Kollegen

Persönlich. Umfassend. Für Ihren Erfolg.

Friedrich-Engels-Str. 5 34117 Kassel Fon 0561 720040 Fax 0561 7200460

www.rbhr.de info@rbhr.de

#### Claus Rappert † Steuerbevollmächtigter

Dipl. Finw. Michael Herwig Steuerberater, ausgeschieden zum 2.1.2021

#### Sven Rappert

Steuerberater, Rechtsanwalt

Dipl. Kfm. Martin Ploch Steuerberater

#### Jens Bischoff

Steuerberater

#### Biörn Menne

Steuerberater

angestellt nach § 58 StBerG:

Dipl. Kfm. Markus Reuter

Dipl. Betriebsw. Cornelia v.d. Ohe

Julia Holtmann

Fachanwältin für Steuerrecht

# Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.

Schotterlieferung

Mutterboden

Wurzelbeseitigung



Tel.: 05651 / 98080

Erdabfuhr

Im Kahren 5 37269 Eschwege arbeiten

# Bitte am Samstag vorher den Termin in der HNA beachten!

#### 03.03.2024 Von Dissen nach Gudensberg

09:20 Uhr Rathaus/Fünffensterstr. Bus 500, 09:41 Uhr Dissen

Dissen, Lotterberg, Deute, Mader Holz, Böddiger, Maden, Ars Natura, Gudensberg 13 km, Fahrkarte Preisstufe 5, Anmeldung bei Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

17.03.2024 Essigberg-Runde

09:30 Uhr Königsplatz Tram 4, 09:55 Uhr Druseltal, 10:02 Uhr Druseltal Bus 22,

10:16 Uhr Essigberg, Kleiner Auskopf, Höllchen, Igelsburg, Fritz-Lottmann-Steg,

Vorwerk Sichelbach, Herkules, 13 km, Fahrkarte KS

Anmeldung bei Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

30.03.2024 Ostersamstag – Ostermarsch

Genaueres siehe Tageszeitung, Information Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

#### 07.04.2024 Von Eschenstruth nach Kaufungen

09:30 Uhr Königsplatz Tram 4, 10:09 Uhr Eschenstruth

Eschenstruth, Schweinehörnchen, Michelkopfsee, Bielstein, Kunigundenweg

Kaufungen, 14 km, Fahrkarte Preisstufe 4 Anmeldung bei Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

21.04.2024 Tag der Erde

Genaueres siehe Tageszeitung

## 28.04.2024 Wandertag mit Nachbarvereinen in Kooperation mit dem HWGV

Kassel - Wanderung zur Schneeganshütte Simmershausen

Treffpunkt: 08:15 Uhr Hauptbahnhof, 08:28 Uhr mit RT 1 zum Bahnhof Mönchehof Mönchehof, KS-Steig, Rothwesten, Simmershausen, 12 km, Fahrkarte KS-Plus Kosten 3 Euro für Hüttenmiete, Wanderleitung Stefan Buchwald (HWGV)

Anmeldung bis zum 26.04. per E-Mail: stefan.buchwald@hwgv-kassel.de

### 01.05.2024 Maifeier des Deutschen Gewerkschaftsbundes

Genaueres sieh Tageszeitung

#### 12.05.2024 Runde von Vollmarshausen

09:16 Uhr, Mauerstraße Bus 37, 09:48 Uhr Vollmarshausen/Hinter den Höfen Sandgrube, Wellerode, Fahrenbach, alte Autobahnbrücke, Jugendheim, Heupelsberg, NaturFreundehaus Vollmarshausen, 13 km, Fahrkarte Kassel Plus Anmeldung bei Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

#### 26.05.2024 Von Mönchehof zur Holländischen Straße

09:15 Uhr Königsplatz RT 1, 09:44 Uhr Mönchehof

Möncheberg, Vellmarer Höhe, Breiter Stein, Schutzhütte Frommershausen, Kämperbrücke, Warteberg, Haltestelle Holländische Straße 12 km. Fahrkarte KS Plus, Wanderleitung Karlheinz Fingerle

Anmeldung bei Rolf Wekeck, Tel. 0561-45226

Kontakt: Günther Spitzer,

Wahlebachweg 143a, 34123 Kassel, Tel.: 0561-514432
Bitte zu den Wanderungen anmelden,
Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Änderungen vorbehalten.

# mittwochs-aktiv Kassel Termine März - April 2024





# mittwochs-aktiv Kassel Termine April - Mai 2024

# Zu allen Wanderungen bitte unbedingt bei den jeweiligen Wanderleitern anmelden!

**06.03.2024 mittwochs-aktiv I:** Treff: 10 Uhr Tram-Endstation Wilhelmshöhe. Wanderung zum Gewächsaus (evtl. Führung) anschl. Einkehr.

Manfred Pfeil , Tel. 0561-883847

**mittwochs-aktiv II:** 8:31 Uhr ab Königsplatz RT1 nach Hofgeismar, weiter Bus 192 nach Gottsbüren. Wanderung durchs Dornbachtal, dann ein Stück durch den Urwald Reinhardswald nach Sababurg, ca. 7,5 km. Einkehr: Zum Tiergarten, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

**13.03.2024 mittwochs-aktiv I:** Treff: 10 Uhr Tram-Hast. Vellmar-Festplatz, Rundgang in Vellmar. Einkehr.

Wilma Habermann, Tel. 0561-821918 + Gudrun Ratz, Tel. 0561-495274

**mittwochs-aktiv II:** 9:35 Uhr ab Mauerstraße mit Bus 30 bis Lutterberg-Weidenweg, über Gewerbegebiet - KühneStein - Golfplatz Wissmannshof (Einkehr) zum Bahnhof Speele, etwa 8 km

Edel + Jochen Boczkowski, Tel. 61470

**20.03.2024 mittwochs-aktiv I:** 9.18 Uhr ab KöPl. mit Tram 4 nach Helsa, weiter mit Bus 210 nach Witzenhausen. Wanderung zum Tropenhaus.

Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726

mittwochs-aktiv II: 9:28 Uhr ab Mauerstr. Bus 52 Richtung Martinhagen bis Hast. KS-Blütenweg. Wanderung über Kaffeemühle –Teufelsmauer – Firnsbachtal, ca. 7 km. Einkehr: Zum Firnsbachtal. Gerhard Nuhn. Tel. 05601-8542

**27.03.2024 mittwochs-aktiv I:** 9:06 Uhr ab Bf. Wilh. Bus 500 (9:20 Uhr ab Rathaus/Fünffensterstr.) nach Bad Wildungen, Rundgang, Einkehr Waffelhaus Reitzenhagen, Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726

**mittwochs-aktiv II:** 9:06 Uhr ab Bf-Wilh. Bus 500 (9:20 Uhr ab Rathaus/Fünffensterstr.) nach Gudensberg. Wanderung um und auf den Odenberg und zurück nach Gudensberg, ca. 7,5 km. Einkehr: Hessischer Hof

Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

**03.04.2024 mittwochs-aktiv I:** 9.53 Uhr ab Bhf.Wilh. mit RB5 nach Röhrenfurt, Wanderung zum Gasthaus Rose und zurück. Helga Storck, Tel. 0561-98122905. **mittwochs-aktiv II:** 9:22 Uhr ab Königsplatz mit Tram3 bis Ihringshäuser Str., weiter mit Bus 40 bis Ihringsh.-Kirche. Wanderung über die Felder – Wasserwerk Simmersh. – Breiter Stein – Vellmar-Mitte, ca. 7 km, Einkehr: Fartelli Gabriele Schütz, Tel. 0561-8709579

**10.04.2024 mittwochs-aktiv I:** 9.43 Uhr ab Bhf.Wilh. 9.56 Uhr ab Mauerstr. mit Bus 52 nach Sandershausen Kirche. Wanderung nach Helleberg.

Else Keinert ,Tel. 0561-522561

mittwochs-aktiv II: 9:11 Uhr ab KS-Hbf. RB5 (9:15 Uhr ab Bf-Wilh.) nach Melsungen, weiter mit Bus 490 nach Homberg-Lengemannsau, weiter Bus 422 nach Hombergshausen. Wanderung zum Flugplatz Mosenberg weiter auf den Mosenberg nach Homberg, ca. 7,5 km. Einkehr: La Cantina

Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784

**17.04.2024 mittwochs-aktiv I:** 9.35 Uhr ab Mauerstr. mit Bus 30 nach Staufenberg-Uschlag. Wanderung nach Niestetal, Einkehr.

Waltraut Jochens, Tel. 0561-76690938

**17.04.2024 mittwochs-aktiv II:** 9:13 Uhr ab Königsplatz Tram 4 Druseltal, weiter Bus 22 zum Herkules. Wanderung vorbei Gasthaus Silbersee – Essigberg – zum Hohen Gras, ca. 8 km. Einkehr: Zum Hohen Gras

Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542

**24.04.2024 mittwochs-aktiv I:** 9.41 Uhr ab Bhf.Wilh. mit Bus 52 nach Elgershausen Saalweg. Wanderung nach Baunatal. Einkehr: Restaurant Linde, Gudrun Ratz, Tel. 0561-495274

mittwochs-aktiv II: 9:46 ab Königsplatz RT4 nach Zierenberg. Wanderung Jägerpfad – Alpenpfad – Cafe Friedrichstein. Nach Einkehr weiter nach Dörnberg Ort zusammen ca. 8 km. Beate Sandrock Tel. 0561-2075784

**01.05.2024 mittwochs-aktiv I:** Treff: 9.40 Uhr Bus Hast. Am Kirschrain, Wanderung nach Vellmar. Einkehr "La Vino", Manfred Pfeil, Tel. 0561-883847. **mittwochs-aktiv II:** mittwochs-aktiv: noch in Planung

**08.05.2024 mittwochs-aktiv I:** 9.46 Uhr ab Hbf. Kassel mit RB87 nach Bad Sooden Allendorf. Rundgang und Einkehr.

Waltraut Jochens, Tel. 0561-76690938

**mittwochs-aktiv II:** 9:05 Uhr ab KS-Hbf mit RE98 (ab 9:10 Uhr Bf-Wilh.) nach Schwalmstadt-Wiera. Wanderung von Wiera nach Treysa, ca. 7 km. Einkehr: Pizzeria Portofino, Gerhard Nuhn, Tel. 05601-8542

**15.05.2024 mittwochs-aktiv I:** 9.32 Uhr ab Bhf.Wilh. 9.48 Uhr ab KöPl mit Tram 4 nach Kaufungen-GS Wanderung um Steinertsee. Einkehr: China Garden, Gudrun Ratz. Tel. 0561-495274

mittwochs-aktiv II: 9:10 Uhr ab Mauerstraße mit Bus 38 zur Hst. Wattenbach Forsthaus, auf M-Weg zum Parkplatz Lache, weiter auf X3 nach Eiterhagen, 7 km. Einkehr: Zum Grünen See

Edel + Jochen Boczkowski, Tel. 61470

**22.05.2024 mittwochs-aktiv I:** 9.46 Uhr Königsplatz mit RT4 Nach Zierenberg. Rundgang, Einkehr? evtl. Rucksackverpflegung.

Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726

mittwochs-aktiv II: 8:31 Uhr ab Königsplatz RT1 nach Hofgeismar-Hümme, weiter Bus 143 Trendelburg-Wülmersen. Wanderung Diemel – Holzape, ca. 7 km, Einkehr: Gasthaus Hilgenberg, Gudrun Ebel, Tel. 0561-27257

**29.05.2024 mittwochs-aktiv I:** 9.18 Uhr ab KöPl. mit Tram 4 nach Helsa, weiter mit Bus 210 nach Witzenhausen zur Kirschblüte. Einkehr evtl. Kindervatter.

Erika Neugebauer, Tel. 0561-880726

**mittwochs-aktiv II:** 8:31 Uhr ab Königsplatz RT1 nach Hümme. Orchideen Rundwanderung nach Dingel und Eberschützer Klippen ca. 8,5 km. Einkehr: EssBar Hofgeismar, Beate Sandrock, Tel. 0561-2075784



## **Kontakt: Beate Sandrock**

Friedrich-Ebert-Str. 221, 34119 Kassel 0561- 2075784
Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!



# Außengelände OG Kaufungen:





# Barfußpfad, Kräuterecke und ein offenes Klassenzimmer

## Kaufungen im Dezember 2023

Trotz der widrigen Wetterverhältnisse (Dauerregen, Windböen, etc..) waren die Freiwilligen rund um das Lossetalhaus sehr fleissig:





Angelegt wurde ein Barfußpfad, der sich harmonisch zwischen dem behindertengerechten Hauseingang und der Hecke einfügt.

Mit Natursteinen wurde die Basis für eine Kräuterecke gestaltet. Frische Kräuter schmecken nicht nur gut. sondern ihnen wird auch häufig eine gewisse heilende Wirkung zugeschrieben. Die enthaltenen ätherischen Öle und Vitamine können Beispiel in frisch aufgebrühten Tees ihre Wirkung entfalten.



Auch der Bereich an der Tischtennisplatte hat ein "Make-Over" erfahren.

Dort können Gruppen im sogenannten "offenen Klassenzimmer" lernen. Das Ziel besteht darin, themen- und erlebnisorientierten "Unterricht im Freien" zu ermöglichen. Statt in der gewohnten Schulatmosphäre lernen die Kinder unter freiem Himmel. Bewegung hilft beim Lernen, hält gesund und sorgt für Stressabbau. Ist der Organismus in Bewegung, wird er besser durchblutet und die Aufnahmefähigkeit des Gehirns wird gesteigert.



Die noch notwenigen Pflanz- und Säarbeiten erfolgen im Frühjahr. Bild S. 10 links oben: Uwe Jamrosche, Text und restliche Bilder: U. Vinschen

# **Weihnachtsmarkt Bad Emstal-Sand**





# **Stiftsweihnacht Kaufungen**





Auf dem Sander Weihnachtsmarkt präsentierten wir uns mit Informationen zu unserer Ortsgruppe, dem Naturfreundehaus und den Naturfreunden als Landes-, Bundes- und internationaler Organisation zur Förderung von friedlichem Miteinander sowie Natur- und Umweltschutz. Dazu gab es Waffeln am Stiel aus biologisch und regional produzierten Zutaten und vegane und glutenfreie Waffeln um zu zeigen, dass es auch anders geht.



Text und Bilder: Jutta Schmidt Machado

Die dreitägige, vom Förderverein Stiftskirche in Kooperation mit der Gemeinde veranstaltete Stiftsweihnacht in Kaufungen verbreitete trotz milder Temperaturen und fehlendem Schnee Weihnachtsstimmung. Dafür sorgten die weihnachtliche Musik, die liebevoll dekorierten Hütten und die farbigen Illuminationen auf dem Stiftshof und entlang der Budengassen.



Dank dem hervorragenden Ride-Management Parkund mit Pendlerbussen schwoll der hinauf Besucherstrom zum Stiftshof am Samstag merklich an. An den Gastronomiebuden auf der Schulstraße war kaum ein Durchkommen. Denn vor den Buden standen Wartende in der Schlange und andere Besucher, die gleich vor Ort ihre Bratwurst verzehrten. Überhaupt war für die Hungrigen Geduld angesagt:

egal ob Burger, Wildbratwurst Crépes oder die Schippeln der NaturFreunde Kaufungen - die Leute an den Grills und Pfannen kamen mit dem Zubereiten der Leckereien kaum nach.

Schätzungen nach waren es am Ende des Veranstaltungswochenendes an die 20.000 Besucher aus Nah und Fern, die dieses einzigartige Ambiente im malerischmittelalterlichen Stiftsbereich mit allen Sinnen erleben und geniessen konnten.

Text und Bilder: U. Vinschen



# **OG Bad Emstal - Brotbacktag**





## **Ski-Team NaturFreunde Meißner**

Impressionen der Pitztalfahrt 2023



Die Unterkunft: Hotel Pension St. Leonhard der Familie Kirschner, Pitztal







**♦ Winterzauber ♦** Natur pur

Pitztalfahrt 2023. Es war Super!

> Text und Bilder: Kurt Schäfer

Der Backtag am 4.11.2023 im Naturfreundehaus wurde für die BäckerInnen und Helfer zu einer Mammutaufgabe: über 100 (!) Brote waren vorbestellt.



Teigrührmaschine Die fleißigen Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um diesen

Ansturm erfolgreich abzuarbeiten.

Daneben boten sie auch noch Waffeln am Stiel an.

Und wer viel arbeitet hat sich auch eine zünftige Stärkung verdient:

es gab anschließend 2 Rehkeulen aus Backofen. dem die sich alle gut schmecken ließen.

> Text und Bilder: Walter Brixel



# **Garbriele Krone-Schmalz:**





# Kriege beenden - Frieden schaffen!

Auf dem Friedensratschlag am 10. Dezember in Kassel hielt Dr. Gabriele Krone-Schmalz, Journalistin und Publizistin, eine Rede, die hier stark verkürzt wiedergegeben wird:

"Es ist schon abenteuerlich wie viele Selbstverständlichkeiten mittlerweile in Frage gestellt werden. Dazu gehört eben auch, dass es Frieden und Sicherheit auf dem europäischen

Kontinent nur mit Russland geben kann und nicht ohne, und gegen Russland - so wie jetzt praktiziert – schon gar nicht. Ich mache keinen Hehl aus meiner Fassungslosigkeit angesichts der kriegstreiberischen Politik und der gleichlautenden medialen Begleitung und ich



hätte nie für möglich gehalten, dass es so weit kommt.

Die Ikonen der Entspannungs- und Friedenspolitik von SPD und Grünen, die nicht mehr unter uns weilen, werden in ihren Gräbern rotieren angesichts dessen, was aus den Grundlagen geworden ist, die sie mit Vernunft und Geduld geschaffen haben. In dem Zusammenhang kann ich auch gar nicht anders als den Namen Michail Gorbatschow zu erwähnen. Er hat nun wirklich alles riskiert, ohne Rücksicht auf sich und seine Familie, um aus der Ost-West-Konfrontation herauszukommen und das Kalte Kriegs Denken zu überwinden. Gerade wir Deutschen müssten uns jeden Tag dreimal bei ihm entschuldigen dafür, wie wir mit den Ergebnissen seiner Arbeit umgegangen sind und weiter umgehen. Aber es nützt nichts sich zu echauffieren. Wer das Schlimmste verhindern will, muss argumentieren, muss aufklären, muss Lügen entlarven, und darf vor allen Dingen nicht resignieren oder sich vom Gegenwind umpusten lassen. Und – so schwer es auch fallen mag – muss nach wie vor den Dialog, die Debatte anbieten und nicht selbst zur Polarisierung beitragen. Wenn man sich Gedanken darüber macht, welche Politik gegenüber Russland die richtige ist, dann gilt es eine Grundsatzfrage zu klären. Nämlich: Ist Russland auf einem expansionistischen Kurs, bei dem die

Ukraine nur den Anfang darstellt? Oder ging und geht es Russland um eine funktionierende Sicherheitsarchitektur? Darüber kann und muss man streiten. Aber für diesen seriösen Streit gibt es keinen Raum. Im Gegenteil: die gängige Lesart ist klar. Putin war schon immer ein Monster und jetzt zeigt er sich auch so. Und die sogenannten Entspannungspolitiker früherer Jahre tragen eine Mitschuld an diesem Krieg, weil Putin nur klare Kante versteht.

Man könnte es natürlich auch umdrehen: hätten sich die Entspannungspolitiker mit ihrer Politik wirklich durchsetzen können, dann hätte es diesen Krieg nie gegeben. Stichwort: NATO-Osterweiterung, Geltung von Abrüstungsverträgen. Um über diese Dinge substanziell zu diskutieren, ist es nötig, belastbare Grundlagen zu liefern, sowohl in den Medien als auch in der Wissenschaft. Es ist nötig, auch wenn es schwerfällt, politische Analyse nicht durch Moral ersetzen zu wollen....

....Also – Wo lässt sich in dieser hochgradig komplizierten Gemengelage ansetzten? Von ukrainischer Seite heißt es ja, Russland hat sich diverse Gebiete rechtswidrig angeeignet, also muss es sich auch vollständig aus diesen Gebieten zurückziehen, bevor man überhaupt an Verhandlungen denken kann. Diese Position wird auch von nicht wenigen westlichen Staaten vertreten, die die Ukraine unterstützen. Das mag ja nach Gerechtigkeit klingen, ist aber naiv und unrealistisch. Das wissen auch die Entscheidungsträger in Washington und in westlichen europäischen Hauptstädten.

Es wird gar nichts anderes übrigbleiben, als diese territorialen Fragen, so gut es geht, auszuklammern. So sehen das auch diverse Forschungsinstitute, die dazu konkrete Vorschläge machen und zivile Verwaltungen unter internationaler Kontrolle ins Spiel bringen. Es gibt auch einen sehr detaillierten Plan, den Harald Kujat, Horst Teltschik, Hajo Funke und Peter Brandt ausgearbeitet haben. Jeder ein Profi auf seinem Gebiet. Aber meines Wissens ist diese Abhandlung nur in der Berliner Zeitung aufgetaucht, nachdem sie in der Schweiz erstmals veröffentlicht wurde. In Deutschland wird so etwas eher als Vaterlandsverrat aufgefasst und im besten Falle ignoriert....

.... Militärische Stärke und Entspannung – das muss durchaus kein Widerspruch sein, aber dazu gehört eine Politik, die Verhandlungen und Diplomatie höher bewertet als Waffenlieferungen. Und davon scheint im Moment kein Rede zu sein...."

Redeauszüge zusammengestellt von Rolf Wekeck, Bild: Kasseler Friedensforum

# **Thema**



Armer Mann und reicher Mann

standen da und sah'n sich an.

Wär' ich nicht arm, wärst du nicht reich.

Und der arme sagte bleich:



# Bürgergeld

Mal wieder wird das Bild von der sozialen Hängematte bedient, um Stimmung gegen die Erhöhung des Bürgergeldes zu machen. Konservative und neoliberale Politiker sprechen vom Missbrauch des Sozialstaates und fehlender Motivation, arbeiten zu gehen. Gerade in Zeiten knapper Kassen und niedriger Inflation sei die Erhöhung des Bürgergeldes nicht angemessen, so die Unionsparteien und die FDP. Natürlich wird diese Stimmungsmache von der Zeitung mit den großen Buchstaben unterstützt.

Dabei müssten eigentlich alle wissen, dass die Erhöhung des

Bürgergeldes klaren Regeln unterliegt und nichts mit staatlicher Großzügigkeit zu tun hat. Das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene Bürgergeldgesetz orientiert sich an einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes. Leitlinie ist hier Artikel 20 des Grundgesetzes: "Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat." Das Verfassungsgericht

hatte die alte Grundsicherung ( Hartz IV ) für verfassungswidrig erklärt, da diese kein menschenwürdiges Existenzminimum garantiere. Aber das ist Union und FDP offenbar egal. Wollen sie neben der verhängnisvollen Schuldenbremse auch noch eine Sozialbremse einführen?

Grundlage für die Berechnung der Bürgergeld-Regelsätze sind statistisch erfasste Daten von rund 60.000 Haushalten aus den unteren 20 Prozent der Bevölkerung. Dabei stehen die Kosten für Ernährung, Kleidung und Körperpflege im Vordergrund. Die Erhöhung des Bürgergeldes soll die Preissteigerungen ausgleichen. Damit wird auch die Vorgabe des Bundesverfassungsgerichtes erfüllt, das 2014 entsprechend entschieden hatte. Wer in den heutigen Zeiten mit der niedrigen Inflation gegen die Bürgergelderhöhung "argumentiert", blendet die besonders hoch gestiegenen Lebensmittelpreise einfach aus.

Bei der Ablehnung der Bürgergelderhöhung wird auch davon gesprochen, dass das Gesamtniveau des Bürgergeldes zu hoch sei und damit falsche Anreize setze und von der Annahme einer Arbeit abhalte. Dabei gehen viele Empfänger von Bürgergeld arbeiten, da sie aufstocken müssen. Zwei Millionen Kinder leben vom Bürgergeld. Es sind übrigens die gleichen Politiker, die heute über das zu hohe Bürgergeld klagen und in der Vergangenheit gegen die Erhöhung des Mindestlohnes waren.

Sicher ist es richtig, sich gegen den Missbrauch des Sozialstaates zu stellen. Und wer sich grundlos weigert, einen Job anzunehmen, muss mit Kürzungen des Bürgergeldes rechnen. Aber Achtung! Die Bezieher von Bürgergeld werden bereits überdurchschnittlich häufig überprüft. Dagegen müssen die Einkommensmillionäre nur

selten eine Steuerprüfung fürchten. Hier hat sich die Quote der Überprüfungen durch die Finanzämter in den letzten zehn Jahren halbiert. Dabei würden sich die Kontrollen lohnen. 2022 mussten von 870 geprüften Millionären 661 Millionäre Steuern nachzahlen. Und nur knapp sechs Prozent der Einkommensmillionäre wurde überhaupt kontrolliert.

Aber das ist noch nicht alles! Eine für

Steuerfragen zuständige Ministerialrätin aus dem Finanzministerium hielt außerhalb ihrer Dienstzeit auf einer exklusiven Konferenz von Steuerberatungsfirmen in Königstein/Taunus einen Vortrag. Dort gab sie nicht nur Informationen über anstehende Neuregelungen weiter, sondern versprach eine geplante Änderung bei der Grunderwerbsteuer, die zur Steuervermeidung genutzt werden kann, abzuschwächen. Aus dem Finanzministerium wollte man sich 'auch zwei Wochen nach Bekanntwerden des Vorfalls zu den Einzelheiten nicht äußern. Der Fall werde derzeit geprüft.

**Bertolt Brecht** 

Dieser Versuch, Steuergesetze nicht zum Wohl des Staates oder des Gemeinwesens, sondern zum Wohle vermögender Einzelpersonen oder Unternehmer zu gestalten, wurde kaum bekannt. Die Berichterstattung in den Medien war arg begrenzt. Und von Politikern, die sich sonst über den kleinsten Sozialmissbrauch aufregen, war nichts zu hören. Wann endlich erfährt der Missbrauch in Sachen Steuern, was den Staat etwa 100 Milliarden Euro pro Jahr kostet, die Aufmerksamkeit, die angesichts der riesigen Betrugssummen angemessen wäre?

Rolf Wekeck

# Erinnerungen an den tauben Maler Ferdinand von Reitzenstein





# und den blinden Korbmachermeister Christian Saure

"Nicht das Wort, die Malerei ist seine Sprache" - so beginnt Johanna Fuchs, die Schwester des Kasseler Malers Ferdinand von Reitzenstein (1930-2013) die Erinnerungen an sein Lebenswerk.

Im Alter von 4 Jahren stellte ein Arzt fest, dass der stille Junge fast gehörlos war. Das Verstehen von Worten entwickelte er erst im Alter von 9 oder 10 Jahren, sein Wortschatz umfasste relativ wenige Worte. Sein Vater Werner war vielseitig begabt, seine größte Leidenschaft war die Musik, hatte sich selbst das Klavierspielen beigebracht. Die Mutter Anna war beliebte Mezzosoparnistin, unter anderem am Kasseler Staatstheater. Beide entschieden, dass Ferdinand nicht in eine Taubstummenschule sollte - er erhielt ab seinem 9. Lebensjahr Privatunterricht. Bei der Lehrerin in der Stube malte er mehr aus Langeweile sein erstes Portrait: den über 80-jährigen Vater der Lehrerin. Bald folgten mehr Portraits, auch gegen Bezahlung - mit 14 Jahren verdiente er sein erstes Geld mit der Malerei. Professor Kay H. Nebel schrieb 1946: "Der Knabe, "15 Jahre alt", ist von ganz ungewöhnlicher Begabung. Seine Arbeiten, "zumal Portraits" sind von merkwürdiger Reife ohne jede Anleitung entstanden. Die Erlebniswelt dieses Kindes ist nur künstlerisches Augenerlebnis, eine verhältnismäßig seltene Erscheinung, und würde ich es begrüßen, wenn diesem jungen Künstler im In- und Auslande jede mögliche Förderung zu Teil würde."



Seine Begabung war es, die eine Freistellung von der weiterführenden staatlichen Schule ermöglichte. Wohl behütet von seiner Mutter und dem Dienstmädchen lebte er ein einfaches Leben im Haus und Garten. So blieb er "unter dem Radar" der Nationalsozialisten und musste nicht zu Hitlerjugend.

In den 70ern erhielt er sein erstes Hörgerät, das er jedoch oft abstellte: die Stille war ihm ein Bedürfnis. Er sagte einmal: "Ich kann vieles nicht, was andere können, aber ich bin auch tüchtig."

Mit diesem schlichten Ausspruch, der eines guten, selbstbewußten Handwerkers würdig wäre, beendet Johanna Fuchs ihre Erinnerungen an ihren Bruder. Dieses Zitat

Selbstportrait (mit freundlicher Erlaubnis von A. Häsing)

passt allerdings auch wunderbar als Überleitung zur nächsten außergewöhnlichen Persönlichkeit Kassels: dem ersten blinden Korbmachermeister in Hessen, Christian Saure (1899-1964).

Geboren wurde am 07.07.1899 in Landau (Waldeck), er hatte eine angeborene Sehschwäche, die schließlich zur weitgehenden Erblindung führte. Er erlernte in Wiesbaden die Korbmacherei, kam 1919 nach Kassel, machte sich in den 20iger Jahren selbständig und legte in 1928 als erster Blinder in ganz Hessen die Meisterprüfung ab.

In einem Zeitungsartikel der HNA zu seinem Tod hieß es, dass Christian Saure "im Alter von 6 Jahren an den Folgen eines Unfalls erblindete". Wahrscheinlich war das die "offizielle Version" seiner Erblindung, die ihm im 3. Reich das Überleben sicherte. Denn Menschen, die ihr Augenlicht infolge Krankheit oder Unfall verloren hatten - sogenannte "erbgesunde" Blinde -, galten als "menschlich vollwertig". Angeborene Blindheit jedoch fand bei den Nationalsozialisten keine Gnade: Um eine "Verhütung erbkranken Nachwuchses" ("Erbgesundheitsgesetz" vom 14. Juli 1933) sicherzustellen, mussten sich die Betroffenen unfruchtbar machen lassen. Doch zurück zu Christian Saure: er erwarb am Rammelsberg ein altes Haus, in dem er seine Werkstatt einrichtete. Im April 1944 wurde das Haus von einer Luftmine zerstört, er wurde dabei verschüttet und lebensbedrohlich verletzt. Der zertrümmerte linke Arm wurde zwar geflickt, das Arm- und Handgelenk blieben aber völlig steif, die Finger

waren untauglich, konnten fasst nichts mehr halten.

Dadurch war er zwar arbeitsunfähig, resignierte aber nicht. Er war es auch, der den Vorstand des Blindenbundes in Hessen drängte, das 1960 geplante und 1962 eröffnete Blindenaltenheim in Kassel zu bauen.

Sein soziales Engagement prägte die Familie: sowohl seine Söhne Konrad (GF Blindenarbeitshilfe und Blindenhilfswerk) und Manfred (Mitbegründer Kasseler Tafel) als auch eine Enkelin (Buch- und Kassenführung im Blinden-Sehbehinderten Bund Kassel/Nordhessen) führten bzw. führen im übertragenen Sinne sein Lebenswerk fort. Herzlichen Dank für das Engagement!



Christian Saure (Bild: A. Schneider)

Wegweiser 1/2024 21

# **Ortsgruppe Bad Emstal**





# **Ortsgruppe Eschwege**

**Thomas Gurtmann** 1. Vorsitzender Bergstraße 35, 34308 Bad Emstal

Tel.: 05624-2410

E-Mail:

1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

#### **Jutta Schmidt Machado**

1. Schriftführerin Tel.: 0177-7897195

E-Mail:

1.schriftfuehrerin@naturfreunde-bad-emstal.de

#### **Gerhard Raabe**

Vereinskassierer Tel.: 05624-1804

E-Mail:

2.kassierer@naturfreunde-bad-emstal.de

#### Barbara Huske-Böttchers

Pressewartin/Wanderwartin Tel.: 05601 – 9999981 Email: bhb1959@web.de Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere aktuellen Aktivitäten und Termine:

www.naturfreundebad-emstal.de **Axel Ziska** 1. Vorsitzender Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard

Tel.: 05651-50809

E-Mail: axelziska@yahoo.com

### **Holger Heiten**

2. Vorsitzender Tel.: 05651-951360

E-Mail:

holger.heiten@eschwege-institut.de

#### Mike Siebknecht

1 Kassierer

### **Marion Mazurek**

1. Schriftführerin

#### **Marie-Luise Wachwest**

Fauen- und Seniorenbeauftragte

Unsere Frauengruppe trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat nach Vereinbarung.

Weitere Informationen: Marie-Luise Wachwest Tel.: 05651-5859



# **Ortsgruppe Besse**

**Volker Happich** 1. Vorsitzender Grimmstraße 8. 34295 Edemünde-Besse

Tel.: 05603-4848

E-Mail: vhappich@t-online.de

## Ruth Sangmeister

2. Vorsitzende

Tel.: 05603-9279496

E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de

## Thomas Bürger

Kassierer

Tel.: 05603-9196465

E-Mail: thbuerger@freenet.de

## Elke Jäger

1. Schriftführerin Tel.: 05603-5322

E-Mail:

michaelundelke@freenet.de

Die NaturFreunde Besse veranstalten wieder jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr im alten Bürgermeisteramt Besse einen musikalischen Kaffeeklatsch. Dieser ist offen für alle Freunde und Interessierte. Anmeldungen bitte bei Volker Happich: Tel. 0171-820 3939

## Kulturelle Angebote der Ortsgruppe:

Leiter der *Laienspielgruppe*:

Torsten Peter

E-Mail: peter@der-fahrradladen.de

## Musik-, Gesangsgruppe

Die Band "Die Öhrwürmer" Leiterin der *Tanzgruppe*:

Elke Jäger, Tel.: 05603-5322

Unsere nächsten Termine:
www.besser-buehne.de
Ankündigung:
17.08. und 18.08.2024 100 Jahre OG Besse, Feier im
Naturfreundehaus am Meißner



# Ortsgruppe Fürstenhagen

Andreas Warmuth 1. Vorsitzender Am Sandberg 5, 37235 Fürstenhagen

Tel.: 0157-32223844

tvn-fueha.warmuth@web.de

## **Karin Rost**

2. Vorsitzende

Tel.: 0172-9206111 E-Mail: karinrost@arcor.de

## Horst Strube

Kassierer

Tel.: 05602-5609

E-Mail: t.h.strube@t-online.de

#### Tasja Ziegler Schriftführerin

E-mail: tasja.ziegler@web.de

Martin Reuter Ehrenvorsitzender Tel.: 05602-3636

#### Wandern:

jeden letzten Sonntag im Monat,

10.00 Uhr Treffpunkt:

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

## Volkstanz:

jeden Mittwoch (außer Ferien)

Übungsstunden

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Kindergruppe: 15.30 - 17.00 Uhr

Erwachsene:

20.00 - 22.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich in der Ortsgruppe: www.naturfreundefuerstenhagen.de

# **Ortsgruppe Hessisch Lichtenau**





# Ortsgruppe Kaufungen

Ralf Hohmann 1.Vorsitzender Baumhofstraße 24, 37247 Großalmerode Email: ralf.hohmann@t-online.de

Tel.: 0172-6668554

Gerd Wehner, 1. Kassierer

Tel.: 05602-5046

Erhard Liebetrau, 1. Schriftführer

Tel.: 05602-2808

E-Mail: eliebetrau@t-online.de

**Lore Demme**, Leiterin Seniorengruppe

Tel.: 05602-2833

Über unsere Vereinsaktivitäten informieren Sie sich bitte im Mitteilungsblatt der Stadt Hessisch Lichtenau.



Uwe Jamrosche 1. Vorsitzender Hexenberg 1, 34260 Kaufungen Email: jamiswelt@gmail.com

Tel.: 0173-2627312

Claudia Reinhart-Nuß 2. Vorsitzende

Tel.: 0151-46164289

E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de

Günter Rönnfranz

Kassierer

Tel.: 05605-8010960

Peter Schwarze

1. Schriftführer Tel.: 05605-3276 oder 0171-1946785

E-Mail:

schwarze-kaufungen@t-online.de

Wir laden ein:
Mitgliederversammlung
24. März 2024, 11 Uhr
im Lossetalhaus

## Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Gedenken der Verstorbenen
- 3. Grußwort der Gäste
- 4. An- und Abmeldungen
- 5. Protokoll der letzten JHV
- 6. Berichte und Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes
- 7. Aussprache zu den Berichten
- 8. Satzungsänderung § 13
- 9. Wahl eines stellvertr. Kassierers
- 10. Verschiedenes

**Der Vorstand** 

# **Ortsgruppe Kassel 2015**



E-Mail: rolf.wekeck@web.de

Gabriele Schütz 2. Vorsitzende

Tel.: 0561-8709579

E-Mail: schue-wa@gmx.de

### **Gerhard Otto**

Kassierer

Tel.: 0561-2886268

## Manfred Pfeil

1. Schriftführer und Mitgliederverwaltung

Tel.: 0561-883847

E-Mail: manpfeil@web.de

Erinnerung/ Wir laden ein: Mitgliederversammlung 15. März 2024, 17 Uhr im Philipp-Scheidemann-Haus

## Tagesordnung:

- Begrüßung
- Ehrungen
- Wolfgang Bremeier spricht zum Thema Schutz für die Kunstfreiheit
- Berichte
- Aussprache
- Verschiedenes

**Der Vorstand** 



# **Ortsgruppe Vollmarshausen**

## zurückgetreten

1. Vorsitzender; Adresse Tel.: E-Mail:

## zurückgetreten

2. Vorsitzender Tel.:

### **Dennis Worttmann**

1. Kassierer Tel.: 0173-6911726

## **Brunhilde Herwig**

1. Schriftführerin

E-Mail: herwigmb@gmail.com

## zurückgetreten

Hausreferent

Tel.:

Eine außerordentliche
Jahreshauptversammlung
wurde nach dem Rücktritt einiger Vorstandsmitglieder am
17.12.2023 für den 17.02.2024 angekündigt. Zum Redaktionsschluss
am 10.01.2024 lagen daher
die Namen der neu gewählten
Vorstandsmitglieder noch nicht vor.

Jeden ersten Sonntag im Monat: Stammtisch "Die Mondschinnburen"

Weitere Informationen bzw. kurzfristige Termine auf unserer Homepage:

www.naturfreundehaus-lohfelden.de oder im Gemeindemitteilungsblatt "Blickpunkt Lohfelden"

# Naturfreundehäuser





# Naturfreundehäuser

#### **NATURFREUNDEHAUS Bad Emstal**



Das Haus des Ortsteiles Sand ist Eigentum der NaturFreunde Bad Emstal.

Lage: Naturpark Habichtswald am Westhang des Emserberges, direkt am Wald, 5 min. vom Dorfkern entfernt, ruhige Lage, schöne Aussicht, großer Kinderspielplatz und 1800gm großer Zeltplatz.

Schöne Wanderungen bieten sich an: Altenburg, Falkenstein, Hessenturm, Klauskopf, Warthberg bei Kirchberg, Weidelsburg bei Naumburg, Edersee und Schloß Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer sind beheizt und haben fließendes warmes und kaltes Wasser. Das Haus hat 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten und 1 Zimmer mit 5 Betten. Es ist eine große Küche zum Selbstkochen mit Geschirrspüler, Backofen und Kühlschränken, 1 Aufenthaltsraum für ca. 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für ca. 12 Personen und 1 Jugendraum für 16 Personen, sowie ein Lastenaufzug vorhanden. Im Außenbereich befindet sich eine Feuerhütte mit überdachtem Außenbereich für ca. 40 Personen, Auf der Zeltwiese befinden sich zusätzliche Toiletten, Duschen, eine Küche und ein

Der Einlass ist mit dem jeweiligen Hausdienst abzustimmen.

Anmeldung: Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal

Tel.: 05624-6915 • Fax: 05624-920285 • eMail: hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de

## NATURFREUNDEHAUS »Haus am Meinhard«

Am Südhang des Meinhards am Rande des Naturparks »Eichsfeld-Hainich-Werratal« und des »Geo-Naturparks Frau-Holle-Land« nahe der thüringischen Grenze gibt es im Naturpark Aktivurlaub satt.

Neben den vielen Wander- und Lehrpfaden, die durch das Werratal und die ausgedehnten Buchenwälder des Hainich führen, kann man auch mit dem Rad oder per Kanu die Schönheit des Naturparks erkunden.

Der Naturpark ist außerdem bekannt für seine mittelalterlichen Bauten und Städte sowie für die unberührte Natur des 20 Kilometer langen "Creuzburger Werradurchbruch", der einen Ort für in Deutschland selten gewordene Tier-



und Pflanzenarten, wie den Milan, Wanderfalke oder Orchideen und den Enzian darstellt.

Das Haus mit 16 Betten in 5 Zimmern ist ein ganzjährig belegbares Selbstversorgerhaus, es liegt, umgeben von großem Waldgebiet, in einem Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen).

Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung. 2 Außenterassen, wovon 1 überdacht ist. Grillkamin und das große Grundstück runden die Möglichkeiten ab. Hunde sind nach Absprache erlaubt. Im Radius von ca. 50 km erreicht man die Städte Göttingen, Eisenach, Bad Hersfeld und Kassel. Der Blick vom Haus auf Eschwege und das schöne Werratal ist ein Genuss.

Das Haus liegt unmittelbar am »Grünen Band« und am Werra-Burgen-Steig.

Anmeldung bzw. Information: Axel Ziska • axelziska@yahoo.com • Tel.: 05651-50809

#### NATURFREUNDEHAUS »Lossetalhaus«

Das Naturfreundehaus der Ortsgruppe Oberkaufungen bietet mit insgesamt 37 Betten Unterkunft in Ein-, Zwei-, Drei-, Vier- und Sechsbettzimmern, die zum größten Teil mit fließend kalt und warm Wasser ausgestattet sind.



Es verfügt über ein behindertengerecht ausgestattetes Zimmer. behindertengerechten Zugang zum Haus und eine Dusche, die behindertengerecht ausgestattet ist. Zwei weitere Duschräume und WC's für Damen und Herren sind vorhanden.

Zwei Tagesräume für 10 bzw. 70 Personen sowie zwei Selbstkocherküchen stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Unser Haus wird vom Hausdienst ehrenamtlich geführt. Mittwochs und am Wochenende ist das Haus besetzt, ebenso bei Anreise. Der Geschäftsbetrieb wird das ganze Jahr über aufrecht gehalten.

Auch an Außenanlagen hat das Lossetalhaus einiges zu bieten:

Wir verfügen über ein großes Freigelände am Haus, eine eigene Grillhütte und einen überdachten Sitzplatz. Für Kinder bieten wir mit unserem Spielgeräten, Tischtennisplatte und Basketballkorb genügend Möglichkeiten, sich auszutoben.

Anmeldungen: lossetalhaus@web.de • Tel.: 05605-4183 • Homepage: www.lossetalhaus.de



Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45

www.der-fahrradladen.de

# Naturfreundehäuser



## NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus wird von der Ortsgruppe Vollmarshausen bewirtschaftet. Es wurde von der Gemeinde Lohfelden 1968 übernommen, in Selbsthilfe saniert und ist im Jahr 1971 eingeweiht worden.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen "Hinter den Höfen" oder Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "NaturFreundehaus". Für Autofahrer und Radfahrer ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden. Das Haus verfügt über einen Vorraum mit Theke, einen



großen teilbaren Aufenthaltsraum und eine gut ausgestattete Küche. Öffnungszeiten sonntags ab 10 Uhr, montags und freitags ab 17 Uhr. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch bzw. die Bewirtung von Wandergruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Im Ausschank: Actienbier nach Ur Casseler Art frisch vom Fass.

Das NaturFreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstiegende NF-Haus mit Übernachtungsmöglichkeit befindet sich in Oberkaufungen.

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Homepage: www.naturfreundehaus-lohfelden.de



# NaturFreunde Meißnerhaus im Naturpark

Meißner-Kaufunger Wald
– 40 km östlich von Kassel –



Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ► Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ► Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- >> 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ► Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- M Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS« Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 - 23 75, Fax.: 05602 - 804 90 58 www.meissnerhaus.de, E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

# Mitgliedsantrag





# **Impressum - Hinweise**

## NaturFreunde Bezirksverband Kassel e.V. Antrag bitte an die/den Vorsitzende\*n der gewünschten Ortsgruppe senden - Adresse siehe Wegweiser Name und Vorname: Straße und Hausnummer: Postleitzahl und Wohnort: Geburtsdatum Geschlecht Telefon E-Mail Einzelmitglied Familienmitgliedschaft Weitere Familienmitglieder Name und Vorname Geburtsdatum Name und Vorname Geburtsdatum Name und Vorname Ich/wir trete(n) unter Anerkennung der Vereinssatzung der NaturFreunde Deutschlands der Ortsgruppe ...... bei. Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter) Ort, Datum Ich bin damit einverstanden, dass mein Mitgliedsbeitrag jährlich abgebucht wird. Dieses Einverständnis erlischt mit Widerruf oder mit meinem Austritt. Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner/unserer personenbezogenen Daten für Mitgliederverwaltung, Zustellung der Verbandspublikationen und der Verwendung meiner Daten für die Zwecke der NaturFreunde zu. IBAN ..... BIC (erforderlich) ..... Kontoinhaber .....

Herausgeber und Verleger: NaturFreunde Deutschlands

Bezirksverband Kassel e.V.

#### Redaktion:

Erhard Liebetrau U. Vinschen (v.i.S.d.P.) Rolf Wekeck

Beiträge und Fotos bzw. Bilder in dieser Ausgabe von:

Walter Brixel, A. Häsing, Uwe Jamrosche, Kasseler Friedensforum. Dr. Gabriele Krone-Schmalz, Ruth Sangmeister, Jutta Schmidt Machado, Kurt Schäfer, A. Schneider, Ulrike Vinschen, Rolf Wekeck

Nachdrucke - auch auszugsweise - sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Redaktion gestattet. Aktuelle Termine aus dem Bezirk Nordhessen, aber auch ältere Wegweiser-Ausgaben sind auf unserer Homepage zu finden:

www.naturfreunde-nordhessen.de

#### Redaktionsanschrift:

Der Wegweiser c/o U. Vinschen Niedere Straße 5, 37127 Jühnde E-Mail: vinschen@web.de Zuschriften und Beiträge bitte direkt an die Readktion!

## Einsendeschluss für die Ausgabe 2/2024 10.04.2024

#### Satz:

U. Vinschen

#### Druck:

Druck und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH Werner-Heisenberg-Str. 7, 34123 Kassel

#### Fehler, Lob, Kritik

Trotz mehrfachem Korrekturlesen können sich auch in dieser Ausgabe Tipp-. Rechtschreibe- und Grammatikfehler eingeschlichen haben. Bei wichtigen Dingen (z.B. Eigennamen) werden wir diese in der nächsten Ausgabe korrigieren.

#### Artikel und Einsendesschluss

Ein Artikel darf maximal 1.650 Zeichen (Arial - 11 Pt) lang sein - mit Foto entsprechend weniger, maximal eine DIN-A-5 Seite. Fotos sollten eine Auflösung von 300 DPI haben. Da der Satz nicht mehr in der Druckerei stattfindet. muss der Einsendeschluss zwingend eingehalten werden.

Später eingereichte Artikel. Terminankündigungen, Fotos. etc. können nach dem Einsendeschluss NICHT mehr berücksichtigt werden!



## Aktions- bzw. Gedenktage:

03.03. - Tag des Artenschutzes

21.03. - Welttag gegen Rassismus

07.04. - Weltgesundheitstag

18.04. - Internationaler Denkmaltag

01.05. - Tag der Arbeit

05.05. - Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung



# Willkommen bei uns

## in Eschwege:

AWO-Seniorenwohnungen Eschwege

AWO-Seniorenwohnanlage Cyriakusstraße

Tel. 0 56 51 / 3 08-0

## in Baunatal:

AWO-Seniorenwohnungen Baunatal

Tel. 05 61 / 9 49 60

## in Kassel:

AWO-Wohngemeinschaft Samuel-Beckett

AWO-Seniorenwohnanlage Querallee

AWO-Seniorenwohnanlage Sängelsrain

AWO-Wohnanlage Schönfelder Straße

Tel. 05 61 / 92 84-0



Nordhessen